22ster Jahrgang.

Dieses Blatt erscheint jeden Sonnabend. Der jährliche Abonnementspreis für nicht amtlich verpflichtete Theilnehmer beträgt 12 Sgr., durch die Post bezogen 15 Sgr.



Kreis-Blatt

des

Königlich Preuß. Landraths-Amts Stuhm.

Insertionen werden jederzeit vom Verleger angenommen u. müssen für die laufende Nummer bis spätestens Freitag Vorm. 9 Uhr eingeliefert werden. Die gedruckte Zeile oder deren Raum kostet 2 Sgr.

№ 32. Stuhm, Sonnabend, den 12. August. 1865.

Redaction: das Landrathsamt. — Expedition: Werner'sche Buchdruckerei.

Die Fourage-Lieferung für die Königl. Gendarmerie des hiesigen Regierungsbezirks, und zwar sowohl für die Pferde der in den nachstehend genannten Ortschaften bereits stationirten Offiziere, Wachtmeister und Gendarmen, als auch der neu anzustellenden, oder durchmarschirenden Gendarmen, soll für das Jahr **1866** entweder für jeden Kreis besonders, oder für mehrere Kreise gemeinschaftlich, oder auch für den ganzen Umfang des Regierungsbezirks auf dem Wege des Submissions-Verfahrens zur Anlieferung ausgegeben werden.

Die Entreprise-Bedingungen können bei den landräthlichen Aemtern des Regierungsbezirks, so wie in unserer Registratur eingesehen werden.

Es beträgt der Fourage-Bedarf für jedes Pferd:

32 Ctr. 85 Pfd. Hafer, 18 Ctr. 25 Pfd. Heu, 25 Ctr. 55 Pfd. Stroh,

der Jahres-Bedarf für sämmtliche Pferde stellt sich demnach auf ungefähr:

2299 Ctr. 50 Pfd. Hafer, 1277 Ctr. 50 Pfd. Heu, 1788 Ctr. 50 Pfd. Stroh.

Die versiegelten und portofreien Anerbietungen sind bis **zum 25. September d. J.** bei uns schriftlich mit der auf das Couvert zu setzenden Bezeichnung

„**Submission wegen Gendarmerie-Fourage-Lieferung**"

abzugeben und wird die Entscheidung über den uns verbehaltenen Zuschlag bis spätestens **zum 25. October d. J.** erfolgen, bis zu welchem Tage die Entrepreneure an ihre Offerte gebunden bleiben.

Verzeichniß

der im Regierungsbezirk Marienwerder gegenwärtig stationirten berittenen Gendarmen-Offiziere, Wachtmeister und Gendarmen.

№	Kreis.	Stations-Ort.	In demselben sind stationirt: Offiziere	Wachtmeister	Gendarmen
1	Conitz	Conitz	—	1	2
		Czersk	—	—	1
		Bruß	—	—	1
		Tuchel	—	—	2
2	Dt. Crone	Dt. Crone	—	—	3
		Jastrow	—	—	1
		Mrk. Friedland	—	—	1
		Schloppe	—	—	1
3	Culm	Culm	—	1	2
		Dombrowken bU	—	—	1
		do. b. L.	—	—	1
4	Flatow	Flatow	—	1	2
		Vandsburg	—	—	1
		Zempelburg	—	—	1
5	Graudenz	Lessen	—	—	1
		Roggenhausen	—	—	1
		Rehden	—	—	1
6	Löbau	Neumark	—	—	3
		Löbau	—	—	2
		Lonkorz	—	—	1
7	Marienwerder	Marienwerder	1	1	2
		Kleinkrug	—	—	1
		Garnsee	—	—	1
		Mewe	—	—	1
8	Rosenberg	Rosenberg	—	—	2
		Dt. Eylau	—	—	1
		Freistadt	—	—	1
9	Schlochau	Schlochau	—	—	2
		Pr. Friedland	—	—	1
		Gr. Komarczyn	—	—	1
		Liebnitz	—	—	1
		Stegers	—	—	1
10	Schwetz	Schwetz	—	—	1
		Junkerhof	—	—	1
		Bukowitz	—	—	1
		Osche	—	—	1
11	Strasburg	Strasburg	—	1	1
		Gurszno	—	—	1
		Pol. Brozie	—	—	1
		Gollub	—	—	2
		Lautenburg	—	—	1
		Kamin	—	—	1
		Nieczywienc	—	—	1
12	Stuhm	Stuhm	—	—	2
13	Thorn	Kowalewo	—	—	1
		Podgorsz	—	—	1
		Renczkau	—	—	1
		Siemon	—	—	1
		Rynsk	—	—	1

Anmerkung. Der Offizier erhält täglich 2 Rationen, der Wachtmeister und Gendarm täglich eine Ration.

Marienwerder, den 1. August 1865. Königl. Regierung. Abthl. des Innern.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

№ 1. Unter Verweisung auf die Gesetze vom 3. Januar 1849 und 3. Mai 1852 — betreffend die Einführung des öffentlichen und mündlichen Verfahrens mit Geschworenen in Untersuchungssachen — veranlasse ich die Ortsbehörden, die nach unten folgendem Schema gefertigten **Urlisten der Geschworenen** aus den Königlichen Ortschaften dem Königl. Domainen-Rentamte, aus den adligen dem Landrathsamte **bis zum 10. September c.** zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung einzureichen.

Bei Aufstellung der Urlisten sind die nachstehenden Bemerkungen auf das Genaueste zu beachten:

Zum Geschworenen kann nur berufen werden, wer die Eigenschaft eines Preußen besitzt, 30 Jahre alt ist, das 70. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt hat, im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte sich befindet, lesen und schreiben kann, wenigstens 1 Jahr in der Gemeinde, in welcher er sich aufhält, seinen Wohnsitz hat, der klassifizirten Einkommensteuer unterworfen ist oder wenigstens 16 Thlr. jährlich an Klassensteuer, oder 20 Thlr. an Grundsteuer, oder 24 Thlr. an Gewerbesteuer entweder entrichtet, oder unter Voraussetzung des Bestehens einer dieser Arten der Besteuerung nach seinen Verhältnissen zu entrichten haben würde. —

Ohne Rücksicht auf die Steuersätze sind zu Geschworenen wählbar: die Rechtsanwälte u. Notare, die Professoren, die approbirten Aerzte und diejenigen Beamten, welche entweder von Sr. Majestät dem Könige ernannt sind oder ein Einkommen von wenigstens **500** Thlrn. jährlich beziehen und nicht zu den folgenden ausgeschlossenen Kategorien gehören.

Diejenigen Personen, die nicht zu Geschworenen berufen werden können, sind: die Minister u. Unter-Staats-Secretaire, die richterlichen Beamten, die Staatsanwälte und deren Gehilfen, die Regierungs-Präsidenten, Provinzial-Steuer-Directoren, Landräthe, Polizei-Präsidenten, Polizei-Directoren, die im aktiven Dienste befindlichen Militair-Personen, die Religionsdiener aller Konfessionen, die Elementarschullehrer und die Dienstboten. Diese Personen werden nicht in die Urlisten aufgenommen.

Dagegen sind alle Uebrigen sorgfältigst einzutragen, sofern sie den oben gedachten gesetzlichen Erfordernissen entsprechen. Im Falle vorkommender Blindheit, Taubheit, andauernder erheblicher Krankheit, ganzer oder theilweiser Unkunde der deutschen Sprache u. s. w. ist das Nöthige in der Rubrik „Anmerkung" ausführlich zu vermerken, so wie, wenn der Betreffende etwa in Konkurs verfallen ist.

Die Urliste der Geschworenen des Kreises wird in den Tagen **vom 22. bis 24. September** c. auf dem Bureau des Landrathsamtes zu Jedermanns Einsicht offen liegen, um binnen dieser Frist etwaige Einwendungen wegen Uebergehung ohne Grund oder Eintragung ohne Berücksichtigung des Befreiungsgrundes zu Protokoll anmelden zu können.

Hierzu erinnere ich wiederholt, daß zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe bis **1** Thlr. mir Anzeige zu machen ist, sobald ein Geschworener verstirbt oder verzieht.

Formulare zur Urliste können aus der Werner'schen Buchdruckerei bezogen werden.

Stuhm, den **4.** August **1865.**

Geschworenen-Urliste von N. N.

1 Laufende Nummer.	2 Namen und Vornamen.	3 Stand	4 Lebensalter.	5 Wohnort.	6 Seit wie lange er in dieser Gemeinde seinen Wohnsitz hat.	Ob derselbe 7 die Eigenschaft eines Preußen besitzt.	8 sich im Vollgenuß der bürgerl. Ehrenrechte befindet.	9 lesen und schreiben kann.	Entrichtet jährlich: 10 Einkommen- od. Klassensteuer. Thlr.	11 Grund-St. (ausschließlich der Beischläge.) Thlr.	12 Gewerbesteuer. T.	13 Betrag d. jährlichen Einkommens der Beamten. Thlr.	14 Sonstige Bemerkungen.

№ 2. Die Hebamme **Lachowski** ist in dem Schönwieser Bezirke mit dem Wohnorte Nikolaiken angestellt worden. Stuhm, den **7.** August **1865.**

Impfplan pro 1865. (Schluß.)

Tag der Impfung.	Ort der Impfung.	Tag der Revision.	Ort der Revision.	Ortschaften des Impfbezirks.	Das Fahrzeug zur Abholung des Impfarztes hat zu gestellen:	Tour: von — nach
—	—	26. August, Vorm. 9 U.	Peterswalde	Peterswalde	Peterswalde	Stuhm — Peterswalde und Kalwe.
—	—	26. August, Vorm. 10 U.	Kalwe	Kalwe, Brosowken, Georgensdorf, Iggeln, Neunhuben, Teltwitz, Troop.	Kalwe	Kalwe — Altmark.
—	—	26. August, Vorm. 12 U.	Altmark	Altmark, Vorw. Altmark, Kleczewo, Kontken.	Altmark	Altmark — Neumark.
—	—	26. August, Nachm. 3 U.	Neumark	Neumark	Neumark	Neumark — Stuhm.

№ 4. Personal-Chronik.

Der Königl. Gendarm **Wohlgemuth** zu Christburg ist auf seinen Antrag in Ruhestand getreten. Der Königliche Gendarm **Kerrutt** zu Altmark ist nach Christburg versetzt und der Königliche Gendarm **Maaser** in Altmark angestellt worden.

Stuhm, den **7.** August **1865.**

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Den Kreiseingesessenen wird, da vielleicht die bestehenden Vorschriften über Anmeldung zur Fortschreibung in Grund- und Gebäudesteuersachen noch nicht allgemein bekannt sind, hiermit eröffnet, daß die im Jahre **1863** neu erbauten oder vergrößerten Gebäude nunmehr vom Jahre **1866** ab besteuert resp. zu einer höhern Steuer herangezogen werden. — Die Anmeldung muß bei Vermeidung der gesetzlichen Contraventionalstrafen vor dem **1.** September d. J. bei mir erfolgen.

Veränderungen in den Gebäuden, wodurch ein bisher steuerfreies Gebäude steuerpflichtig wird, wenn z. B. ein Stall zum Wohnhause umgebaut wird, oder ein bisher nach § **5** zu **2** besteuertes Gebäude in die Kategorie zu § **5** zu **1** übergeht, ein besteuertes Wirthschafts- oder Geschäftsgebäude, ein Stall, Ziegelei, Wagenremise zum Wohnhause umgebaut wird, sind spätestens bis **zum 1. September d. J.** bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen anzumelden, in welchen die angeführte Veränderung eingetreten ist.

Mit Bezug auf meine Bekanntmachung vom **27.** Juni **1865**, Kreisblatt **№ 26**, werden diejenigen Dominien und Gemeindevorstände, welche dieser Verfügung bis jetzt nicht nachgekommen sind, nunmehr ernstlich aufgefordert, die betreffenden Nachweisungen mir umgehend zuzuschicken.

Stuhm, den **7.** August **1865.** Der Königl. Fortschreibungs-Beamte. **Hornung.**

Gegen den Knecht Carl John, welcher den 21. Juni c. seinen Dienst in Kopitkowo heimlich verlassen hat, ist die gerichtliche Untersuchungshaft wegen Diebstahls beschlossen worden.

Die Polizei-Behörden werden ersucht, auf den 2c. John zu vigiliren und denselben im Betretungsfalle verhaften und an die hiesige Gefangen-Inspection des Königl. Kreis-Gerichts abliefern zu lassen.

Marienwerder, den 4. August 1865. Der Königl. Staats-Anwalt.

Alter 35 Jahre, Größe 5′ 2″ 1‴, Haare blond, Stirn niedrig, Augenbrauen blond, Augen grau, Nase breit, Stirn eingebogen, Mund breit, Bart Schnurrbart, Zähne vollzählig, Kinn breit und rund, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe gesund, Statur untersetzt, Füße gesund.

In der Unterstützungssache der Kinder der Wittwe Maria Szepanski geb. Ruttkammer ist der gegenwärtige Aufenthaltsort der letzteren zu wissen nöthig. — Die Orts- resp. Polizeibehörden werden ersucht, nach dem gegenwärtigen Aufenthaltsorte der 2c. Szepanski zu recherchiren und im Ermittelungsfalle denselben hierher mitzutheilen.

Marienburg, den 2. August 1865. Der Landrath.

Der Reservist Johann Zander, geboren am 24. December 1840 zu Posilge, Kreises Stuhm, vom 22. October 1862 bis 14. September 1864 beim 8. Ostpreuß. Infanterie-Regiment № 45, 5 Compagnie, gedient, 5 Zoll 3 Strich groß, Kellner, nach Stuhm entlassen, ist für diesen Ort nicht zur Anmeldung gekommen, auch bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen, daher der Desertion verdächtig.

Derselbe wird hierdurch aufgefordert, binnen 6 Wochen sich entweder schriftlich oder mündlich bei der diesseitigen Königl. 7. Compagnie oder dem unterzeichneten Bataillon zu melden.

Marienburg, den 4. August 1865.

Königl. 2. Bataillon (Marienburg) 4. Ostpreuß. Landwehr-Regiment № 5.

Zur meistbietenden Verpachtung einer Bruchblöße im Jagen 10 des Belaufs Honigfelde (schwarzes Bruch) von 2c. 3 bis 4 Morgen auf 6 Jahre, vom 1. October c. ab, habe ich einen Termin auf

Dienstag, den 22. August d. J., Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Geschäftszimmer anberaumt, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Torfpächter Herr Brunow in Honigfelde die Fläche auch vor dem Termine anzeigen wird.

Der Termin wird um 12 Uhr geschlossen.

Rehhof, den 5. August 1865. Der Oberförster.

Privat-Anzeigen.

Der wegen seiner vorzüglichen Eigenschaften allseitig anerkannte **R. F. Daubitz'sche Kräuter-Liqueur**, bereitet von dem Apotheker R. F. Daubitz in Berlin, Charlottenstr. 19, ist nur **allein echt** zu beziehen bei:

J. Werner in Stuhm.

J. Warkentin in Lichtfelde. Ad. Derzewski in Christburg.

CONCORDIA,

Kölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Nachdem Herr Otlewski die Agentur für Stuhm niedergelegt, habe ich dieselbe dem **Kreis-Taxator** Herrn Kirchner übergeben.

Culm, den 6. August 1865.

Der General-Agent. Bernhard Sternberg.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen bei obiger Gesellschaft und bin zur Ertheilung jeder Auskunft gern bereit.

Stuhm, den 6. August 1865. **Kirchner.**

Concordia,

Kölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital der Gesellschaft: 10,000,000 Thaler.

Die **Concordia** übernimmt gegen feste und sehr **mäßige** Prämien **Lebens-Versicherungen** und überhaupt alle Versicherungen von **Kapitalien** und **Renten** auf den **Lebens-** wie auf den **Todesfall in jeder beliebigen Form.** — Zu den von ihr eingerichteten **Kinderversorgungs-Kassen** können **Einschreibungen** zu jeder Zeit erfolgen und zwar für **alle Kinder**, die nicht vor **1856** geboren sind.

Geschäfts-Resultate pro ultimo Juli **1865** stellen sich wie folgt:

Reservefonds aus den Beiträgen gesammelt	Thlr.	4,884,614.
Versicherte Kapitalien	=	17,807,278.
Versicherte **jährliche Leibrenten**	=	77,257.
Zahl der versicherten **Personen**: 10,877.		
Zahl der eingeschriebenen **Kinder**: 32,389.		

Prospecte und Antrags-Formulare und jede gewünschte Auskunft ertheilt bereitwilligst und unentgeltlich

Stuhm, den 10. August 1865. **Kirchner**, Agent.

Nachricht für Auswanderer und Reisende nach Amerika.

Meine Expeditionen von Bremen und Hamburg mit Dampfschiffen finden zwar jeden Sonnabend abwechselnd einen Sonnabend von Bremen, den andern Sonnabend von Hamburg regelmäßig statt; indeß ist es erforderlich, 6 bis 8 Wochen vor Abgang des Schiffes die Plätze zu sichern, andernfalls keine mehr frei sein könnten.

Von **Bremen** mit Segelschiffen nach **New-York** und **Baltimore** regelmäßig am **3.** und **17.** eines jeden Monats. Von **Bremen** mit Segelschiffen nach **New-Orleans** und **Galveston** in Texas am **3.** und **17.** September und am **3.** und **17.** October. Von **Hamburg** mit Segelschiffen nach **New-York** regelmäßig am **1.** und **15.** eines jeden Monats.

Der Auswanderungs-General-Agent für ganz Preußen:

C. Eisenstein, Berlin, Invalidenstraße 82.

Mein **Tuch- und Buckskings-Lager** ist durch Eingang neuer Herbst- und Winterstoffe bereits aufs Beste sortirt.

Indem ich dasselbe hiermit bestens empfehle, mache ich noch besonders darauf aufmerksam, daß Bestellungen auf fertige Anzüge für Herren und Kinder, modern und gut gearbeitet, auf das Schleunigste ausgeführt werden. **Adolf Woock**, Marienburg.

Photographie-Rahmen, sowohl braune gepreßte als schwarz lackirte, erhielt ich in großer Auswahl und empfehle dieselben billigst. — Die Bilder werden auf Verlangen gleich sauber eingefaßt. **J. Werner.**

Von **Dr. Müller's Katarrhbrödchen** erhielt ich eine Niederlage und empfehle dieselben in Büchsen zu 6 Sgr. **J. Werner.**

Hierzu eine Beilage.